

In der bekannten und beliebten Stadt an der Côte d'Azur zeigt das Thermometer seit zwei Wochen bis zu 38 °C an. Eine Hitze, gegen die einige Touristen kämpfen müssen, während andere behaupten, schon daran gewöhnt zu sein.

Strohhut, Kappen – unverzichtbare Accessoires, um sich vor der sengenden Sonne zu schützen. In den Straßen von Antibes (Alpes-Maritimes) erreicht das Thermometer in der Spitze des Tages seit mindestens zwei Wochen die 38 °C. "Wir waren in den letzten zwei Wochen in Apulien (Italien) und da war es noch heißer", berichtet ein Tourist lächelnd auf dem Sender Franceinfo.

Rekord gebrochen

In diesen heißen Tagen bleibt das Baden ein wichtiger Ausgleich. Und ein Vergnügen, etwa für Touristen aus Norwegen: "Wir kommen seit über 20 Jahren jeden Sommer und es ist nicht das erste Mal, dass es heiß ist, wir sind daran gewöhnt". Im letzten Jahr galt insgesamt elf Tage lang eine orangefarbene Hitzewarnung in Antibes, in diesem Jahr sind es bereits 15 Tage – ein Rekord. Diese Hitzewellen werden sich mit hoher Sicherheit in den nächsten Jahren immer häufiger wiederholen.